

„Das Schlüsselwort der Zusammenarbeit mit Fujitsu, NetApp und SCHWARZ Computer Systeme, lautet Vertrauen. Das wird gelebt und nicht enttäuscht. Wir sind wirkliche Partner, die sich respektieren und die anderen als gleichberechtigt und nicht als Kundennummer betrachten.“

Franz Tretter  
Leiter Informationstechnik  
Augustiner-Bräu Wagner KG

Augustiner-Bräu sichert sich mit Hybrid Flash gegen „Flaschenhals“ in der IT ab.

### Der Kunde

Land: Deutschland  
Branche: Brauerei  
Gründungsjahr: 1328  
Website: [augustiner-braeu.de](http://augustiner-braeu.de)

### Die Herausforderung

Das bekannte Münchner Brauhaus hat Geschäftsprozesse in der Logistik und Produktion digitalisiert, wodurch IT-Systeme hochverfügbar und sehr leistungsstark sein müssen. Durch die Aktualisierung der Hybrid-Flash-Speichersysteme von NetApp erfüllt die Brauerei diesen Anspruch problemlos.

### Die Lösung

NetApp MetroCluster Hybrid Flash FAS8200, Backup-System FAS2554 und ONTAP9 beschleunigen und optimieren Geschäftsprozesse in Produktion, Logistik und Verwaltung bei Augustiner. Professional Services von Fujitsu garantieren einen reibungslosen Ablauf aller Prozesse.

### Kundenvorteile

- hohe Performance, insbesondere bei SAP-Anwendungen
- Hochverfügbarkeit und sehr gute Skalierbarkeit
- einfache Implementierung einschließlich Veeam-Software
- Quality of Service
- Flexibilität

## Der Kunde

Im Jahr 1328 begannen Mönche mit dem Bierbrauen in ihrem Augustinerkloster nahe dem Dom zu München. Nach fast 500 Jahren wurde die Brauerei privatisiert, Ende des 19. Jahrhunderts zog die Brauerei in die Landsberger Straße, wo bis heute mit ausgesuchten Rohstoffen aus der Region gebraut wird. Das Brauwasser liefert der eigene Brunnen, das Malz stellt die Brauerei in seiner historischen Tennenmälzerei auf dem Brauereigelände selbst her. Augustiner Wirtshäuser und Biergärten – darunter der Augustiner-Keller und der Hirschgarten – sind Stätten Altmünchner Geselligkeit und Gemütlichkeit. Während der vergangenen sieben Jahrhunderte ist das Augustiner-Bier zu einem Stück Münchner Kultur geworden. Ein Erfolg, an dem heute 400 Mitarbeiter mitwirken.

## Produkte und Services

- NetApp MetroCluster mit FAS8200 (primär) und FAS2554 (Backup)
- SnapManager Software
- OnCommand Unified Manager

## Gereifter Systemwechsel

Aufgabe der IT-Abteilung der Augustiner-Bräu Wagner KG ist es, die Unternehmensstrategie bestmöglich zu unterstützen. Dafür arbeiten neun IT-Fachkräfte daran, die alltägliche Arbeit verschiedener Anwendergruppen – sei es Verwaltung, Logistik oder Produktion – zu optimieren. Bezüglich der passenden IT-Umgebung werden die Verantwortlichen bei Augustiner dabei seit vielen Jahren von Fujitsu unterstützt. Vor allem für die geplante Technologieerneuerung, inklusive der kompletten Anpassung der Infrastruktur, wurde Fujitsu aufgrund des enormen Know-hows ins Boot geholt. Ziel war es, die Verfügbarkeit der IT-Services, das „A und O“ eines reibungslosen Betriebs, zu sichern. Denn fallen bestimmte IT-Ressourcen aus – beispielsweise in der Logistik, wo sehr viel digitalisiert abläuft – kann dies im schlimmsten Fall zum Stillstand der Verladung führen. Hinzu kommt, dass sich die Systeme durch eine hohe Performance auszeichnen müssen.

Das Projekt betreuten NetApp, Fujitsu und SCHWARZ Computer Systeme – ein Dreiergespann, auf das sich Augustiner schon zuvor verlassen konnte. Bis Januar 2017 setzte die Brauerei einen MetroCluster von NetApp ein, welcher vom Hybrid-Flash-Storage FAS3240 im ersten auf das zweite Rechenzentrum replizierte und so den Anforderungen an die hohe Ausfallsicherheit gerecht wurde. Franz Tretter, dem Leiter Informationstechnik bei Augustiner, reicht das jedoch nicht: „Man muss Geschäftsprozesse immer wieder dahingehend überprüfen, ob und wie sie sich vereinfachen und verbessern lassen.“ Diese Überlegung befeuerte Anfang des neuen Geschäftsjahres im Oktober 2016 die Entscheidung für ein Technologie-Upgrade, inklusive dem Wechsel des Speicherbetriebssystems 7-Mode auf ONTAP.

## Hybrid-Flash für schnellere Prozesse

Anfang 2017 startete die Umsetzung des Projekts. Dafür wurden die Controller-Köpfe, die bis dato sechs Jahre im Einsatz waren, sowie einige Shelves ausgetauscht. Im ersten Schritt wurden dafür alte Shelves an das bestehende MetroCluster angebunden, um neuere für die Installation freizubekommen. Anschließend erfolgte die Installation auf 8040 MCC Basis. Diesen Part übernahmen die Integratoren Fujitsu und SCHWARZ Computer Systeme im laufenden Betrieb. Die Installation lief reibungslos ab, während der Umstellung fielen keine produktiven Systeme aus. Im Februar beendeten Fujitsu und SCHWARZ Computer Systeme planmäßig die Implementierung der Speichersysteme, auf denen nun ONTAP9, die aktuelle Version des Datenmanagementsystems ONTAP, läuft.

Seitdem hat Augustiner die Hybrid-Flash-Systeme FAS8200 und FAS2554 im Einsatz. Die neue Lösung ist ein Hybrid-Flash-Storage, der als MetroCluster installiert wurde. Die gespiegelten Daten nimmt das Backupsystem FAS2554, ebenfalls ein Hybrid-Flash-Speicher, im zweiten Rechenzentrum auf. Das integrierte Backup setzt die bewährte Snapshot-Technologie von NetApp ein. Das bedeutet, dass die Daten unabhängig von der Applikation und für das Produktivsystem Performance-neutral gesichert werden.

Die Integration der Lösung in die Speicherarchitektur war einfach, die Veeam-Lösungen laufen reibungslos – wie so vieles. Rückblickend ist für den IT-Chef klar, warum das Projekt so perfekt lief: „Mit NetApp, Fujitsu und SCHWARZ Computer Systeme arbeiten wir schon sehr lange zusammen. Die Grundlage ist das Vertrauen, welches über 15, 20 Jahre kontinuierlich gewachsen ist und von keinem der Partner enttäuscht wurde.“ Er betont: „Wir spielen alle mit offenen Karten, wodurch sich ein persönliches Miteinander entwickelt hat, was ich sehr schätze.“

## Schnelles SAP und angespornte Anwender

SAP-Anwendungen müssen auch bei Augustiner ein rasantes Datenbankwachstum bewerkstelligen – innerhalb eines Jahres bewegt es sich im dreistelligen Gigabyte-Bereich. Flash-Technologie kompensiert das Wachstum, hält die Zugriffsgeschwindigkeit stabil und liefert Antwortzeiten, die IT-Chef Franz Tretter als „phänomenal“ empfindet. Er ordnet ein: „Ich sehe jetzt keinen extremen Performancegewinn bei den Apps. Sie laufen schnell und gut. Aber bei unserem produktiven SAP-System wirkt sich der neue Hybrid-Flash-Speicher deutlich auf die Leistungsfähigkeit aus.“ So beschleunigt sich das Hochfahren um den Faktor 15. Weil die Produktion an SAP gekoppelt ist, stellt sich hier ein immenser Zeitgewinn ein.

Mit ONTAP9 nutzt die Brauerei eine flexible, effiziente und vor allem investitionssichere Speicherlösung, die sich an künftige Anforderungen anpassen lässt und beispielsweise alle Voraussetzungen mitbringt, schnell SAP HANA zu implementieren – eine Überlegung, die das Team um Tretter in Zukunft noch beschäftigen wird und eine Lösung, bei der die Partnerschaft von Fujitsu und NetApp erprobt ist.

## FUJITSU

Telefon: 00800 37210000\*

E-Mail: [cic@ts.fujitsu.com](mailto:cic@ts.fujitsu.com)

\* kostenfrei aus allen Netzen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

© 2017 Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Weitere Einzelheiten unter [www.fujitsu.com/de/resources/navigation/terms-of-use.html](http://www.fujitsu.com/de/resources/navigation/terms-of-use.html)

## IN ZUSAMMENARBEIT MIT

